

«AnlegerNr»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 18.08.1997

### MS Paradip

«Briefl\_Anrede1»,  
«Briefl\_Anrede2»,

mit beigefügtem Schreiben informiert uns die Hamburgische Seehandlung über die Auswirkungen der am 5. August im Deutschen Bundestag beschlossenen Steueränderungen für unsere Anleger.

Die Ihnen in unserem Beitrittsannahmeschreiben genannte voraussichtliche Verlustzuweisung für 1997 reduziert sich als Folge dieser Gesetzesänderungen um 22,5%. Sollten Sie bereits Ihre laufenden Einkommensteuervorauszahlungen angepaßt haben oder einen Lohnsteuerfreibetrag erhalten haben, bitten wir Sie um entsprechende Disposition. Darüber hinaus besteht Ihrerseits kein Handlungsbedarf. Wir werden Ihnen im ersten Quartal 1998 eine vorläufige Steuermittelteilung für 1997 übersenden, die eine verminderte Verlustzuweisung enthalten wird. Gleichzeitig werden wir eine vorläufige Steuermittelteilung für 1998 erstellen, die eine bisher nicht vorgesehene Verlustzuweisung in Höhe von 23,6% ausweisen wird. Mit dieser Bescheinigung können Sie Ihre Vorauszahlungen für 1998 anpassen.

Notwendige Korrekturen, die sich auf das beim Betriebsfinanzamt Rostock I laufende Glaubhaftmachungsverfahren ergeben, werden umgehend veranlaßt.

Wir bedauern, daß die prospektierten Daten des Fonds durch die von den Initiatoren nicht vorhersehbaren Gesetzesänderungen nicht eingehalten werden können. Wie Sie dem Schreiben der Hamburgischen Seehandlung entnehmen können, ist der ertragsmäßige Nachteil über die gesamte Laufzeit des Fonds nicht sehr gravierend, da die Effekte, die nach der bisherigen Konzeption durch die Drohverlustrückstellung in das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft vorgezogen wurden, sich ertragsmäßig und steuerlich nun auf die Laufzeit verteilen.

Für Erläuterungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und wird daher nicht unterschrieben.

Anlage

EINGEGANGEN

14. AUG. 1997

M. M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG

Hamburgische Seehandlung, Jungfernstieg 30, 20354 Hamburg

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Geschäftsführung  
Ferdinandstraße 67

20095 Hamburg

Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffahrtstreuhand M.M. & CO  
Jungfernstieg 30, 20354 Hamburg  
Tel. 040 34 84 2-0 Fax 040 34 84 2-298

Ansprechpartner:  
Herr Dr. Ritter

Durchwahl:  
040-34 84 2-200

Hamburg, 14.08.1997  
R-pp/1408schi

**MS „Paradip“  
Veränderte Verlustzuweisung für 1997 und 1998**

Sehr geehrter Herr Büttner,  
sehr geehrter Herr Dr. Eckardt,

am 05.08.1997 hat der Bundestag die Erhebung der Gewerbesteuer gestrichen und als Gegenfinanzierungsmaßnahme unter anderem die steuerliche Anerkennung für drohende Verluste aus einem Dauerschuldverhältnis bereits für das Veranlagungsjahr 1997 aufgehoben.

1. Im Rahmen der steuerlichen Konzeption des Beteiligungsangebotes MS „Paradip“ wurde für das Jahr 1997 ein Rückstellungsbetrag als drohender Verlust aus dem Chartervertrag in Höhe von TDM 7.445 kalkuliert. Nachdem dieser Betrag steuerlich nicht mehr anerkannt wird,
  - vermindert sich die für 1997 prospektierte Verlustquote von 102,0 % um 22,5 % auf 79,5 %, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Agio,
  - erhöht sich die für 1998 prospektierte Quote der ausgleichsfähigen Verluste von 3 % um 20,6 % auf 23,6 %, bezogen auf die Beteiligungssumme ohne Agio.
2. Im Rahmen der Liquiditätsvorschau wirkt sich der Wegfall der Gewerbesteuer in einer um TDM 63 höheren Kontokorrentvaluta aus, d.h. im Prognosejahr 2006 ist mit mehr Liquidität i.H.v. TDM 24 und für 2007 i.H.v. TDM 39 zu rechnen.

Komplementärin  
Verwaltung Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffahrtstreuhand M.M. & CO  
M.M. Warburg Bank  
BLZ: 201 201 00 Kto: 31 45 44  
Geschäftsführung:  
Dr. rer. pol. Thomas Rüter  
Dipl.-Kfm. Gerhard E. Schumann  
Amtenrueck Hamburg  
HR A 39023

Kfz-Straßenverkehrsbescheinigung  
Hamburgische Seehandlung

3. Der Betrag der internen Verzinsung vermindert sich damit um ca. 0,5 %.

Bitte informieren Sie die bereits beigetretenen Zeichner über obigen Sachverhalt.

Wir werden unsererseits umgehend eine Änderung der Prospekte für noch beitretende Zeichner veranlassen.

Um sicher zu stellen, daß neu beitretende Zeichner diese Information in jedem Fall erhalten, bitten wir bei Annahme von Beitrittserklärungen hierauf nochmals ausdrücklich hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard E. Schmittner

Dr. Thomas Ritter

